

Wenn ich es recht verstanden habe, wird Stephanskirchen und die Welt aktuell von besonders bösen und hinterhältigen Gefahren bedroht:

„**Chemtrails**“ und „**Geisterwolken**“ (früher als Kondensstreifen bekannt) enthalten Aluminium und andere bösartige unbekannte Giftstoffe, die bewusst aus militärischen (Störung des Radars) und sonstigen Gründen (chemische Versuche, aber auch Schutz gegen das Ozonloch) aus Verkehrsflugzeugen versprüht werden. Eine globale Bedrohung und Verschwörung, die auch im Oberbayerischen Volksblatt (OVB) durch pflichtbewusste Bürger aufgedeckt wird. Weiteres kann man im Internet recherchieren (die Quelle möchte ich mir ersparen).

OVB 9.12.2006

## Geisterwolken im Visier

**Zum Bericht „Geisterwolken über Deutschland“ (Weltspiegel):**

Nicht nur die Geisterwolken setzen Aluminium-Partikel zur Radar-Verwirrung frei, sondern auch die fast täglichen Chemtrails, die Verkehrsflugzeuge als sich ausbreitende Kondensstreifen hinter sich versprühen. In den USA werden sie als Schutz gegen das Ozonloch behauptet, bei uns natürlich wegen „militärischer Geheimhaltung“ geleugnet. Natürlich stellen sich langfristig gesundheitliche Schäden durch diese unnötige Luft- und Sonnenabhaltungsver- schmutzung ein. Ab Mittag

ist unser weiß-blauer Him- mel durch Chemtrails (Dü- pel?) oft gänzlich künstlich vergiftet und verschleiert. Aluminium gilt als Depotgift und wird unter anderem mit Alzheimer, Multiplem Che- mischem Sensibilitätssyn- drom und Staublunge in Verbindung gebracht. Und diese chemischen, militä- rischen Versuche werden un- ter rücksichtsloser Beein- trächtigung der zivilen Be- völkerung in Deutschland gemacht, mitten im so ge- nannten Frieden.

**Do Pfrogner Riederling**

\*  
Immer mehr Menschen be- obachten, was inzwischen

kaum mehr zu übersehen ist: Zunehmend erzeugen Flug- zeuge großflächig künstliche „Wolken“, deren Zusam- mensetzung im höchsten Grade beunruhigend ist. Zweck und Urheber können nur vermutet werden. Was braut man über unseren Köpfen zusammen und lässt es bedenkenlos auf unsere Erde und in unsere Nah- rungskette gelangen? Im In- ternet unter „Chemtrails“ gibt es weitere Informati- onen und außerdem eine Kostprobe, wie Vertuschen funktioniert. Keinem, dem unsere Welt am Herzen liegt, darf das egal sein!

**Christa Anlauf-Meyer**  
Großkarolinenfeld

Warum ist es notwendig, sich mit derartigen Verschwörungstheorien auseinanderzusetzen und Ihnen – sofern der Diskussionspartner einigermaßen guten Willens ist – entgegenzutreten?

### Warum sind Verschwörungstheorien attraktiv?

Eigentlich müssten Verschwörungstheorien des obigen Musters sehr schnell in sich zusammenbrechen:

- Wer hat Interesse, Geld zur undifferenzierten Gesundheitsschädigung und Gefährdung („Störung des Radars“) auszugeben? Schließlich gefährden die Verursacher nicht nur andere Personen, sondern in gleichem Ausmaß sich selbst.
- Warum schweigen die notwendigerweise vielen Beteiligten (von den Auftraggebern bis zu den Herstellern der Gifte und zu den Piloten) hartnäckig zu einem Skandal? Kann man alle Beteiligten bestechen?

Ich kann mir das Auftauchen und die Verbreitung entsprechender Theorien nur durch folgende Punkte erklären:

- Es gibt eine Urlust, an das Böse an sich und dessen globale Verbreitung zu glauben. Diese Spur des Glaubens an den „Teufel“, der der Welt schaden und sie letztlich vernichten will, ist unausrottbar. Man erinnere sich an den Hexenwahn,

die Judenverfolgung und alle anderen Prophezeiungen des Weltuntergangs sowie der Übernahme der Herrschaft durch das „Böse“.

- Wenn das „Böse“ existiert, ist das eigene Schicksal leicht begründbar: Die Ursache für Krankheit und wirtschaftliches Pech / Versagen ist schnell gefunden.
- Die Verbreiter der schlechten Nachricht können sich dadurch interessant machen, wenn sie nicht sogar durch das entsprechende Anbieten von Gegenmaßnahmen wirtschaftlichen Nutzen ziehen (letzteres möchte ich den beiden Schreiberinnen nicht unterstellen).

### **Was ist die Gefahr der Verschwörungstheorien?**

(1) Leider ist die Wirklichkeit schlimmer: Gefahren und Schaden kommen aus anderen Gründen über die Welt:

- Aus Unwissenheit und chronischer Dummheit (die häufigste Schadensquelle!!)
- Aus dem Nutzen Einzelner, die sich dem Schaden der von ihnen in die Welt gesetzten Gefahren entziehen (z.B. Umweltgifte werden in die dritte Welt verschifft).
- Aus dem Nutzen Einzelner, für die der gleichzeitig für den Verursacher anfallende Schaden viel geringer ist oder erst später eintritt (CO<sub>2</sub> Ausstoß).
- Aus kurzfristigem Denken („nach mir die Sintflut“).

(2) Durch die Konzentration auf irrealen Gefahren werden die wirklichen Gefahren übersehen:

- Es reicht vollständig als Argument gegen den ungebremsten Luftverkehr aus, dass Flugzeuge bei im Vergleich zu anderen Verkehrsmitteln sehr hohem Energieverbrauch ungefiltert Stickoxide, Rußteilchen und Kohlendioxid ausstoßen. Hinzu kommen die Lärmbelastigung im Umfeld der Flughäfen und der immense Flächenverbrauch. Eine böse Absicht muss man dabei nicht unterstellen.
- Auch die Verschattung bzw. erhöhte Wolken- bzw. Hochnebelbildung bedarf einer differenzierten Untersuchung, insbesondere wenn der Flugverkehr weiter zunimmt.

(3) Die Verschwörungstheorien und irrealen Ängste schaden denjenigen, die sich seriös mit Risiken und Problemen auseinandersetzen wollen. Man wird in eine Ecke mit denjenigen gestellt, die unwissenschaftlich, unbegründet und irrational argumentieren. Gerade deshalb ist es notwendig, keine falschen Verbündeten zu suchen, die eventuell das gleiche wollen (hier Reduktion des Flugverkehrs und der damit verbundenen Umweltproblematik), dies aber aus Gründen anstreben, die man selbst nicht vertreten kann.

### **Fazit:**

Verschwörungstheorien und irrealen Ängste lenken von den wirklichen Gefahren und Problemen ab. Sie erschweren die ernsthafte und durchdachte Argumentation. Man muss diesen Theorien entschieden entgegen treten und in der wissenschaftlichen Diskussion keine falschen Kompromisse oder Verbündete suchen.